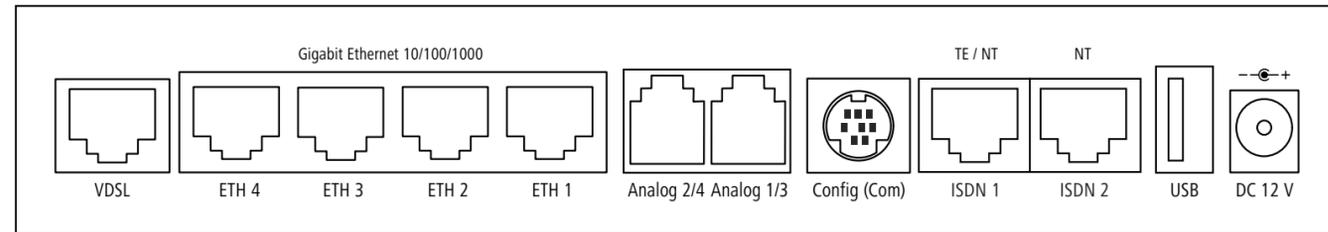
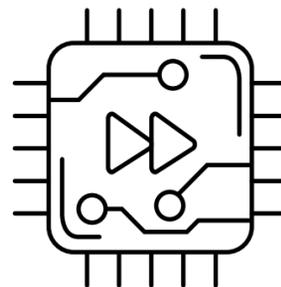
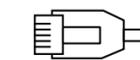


## Hardware-Schnellübersicht LANCOM 883+ VoIP



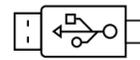
- 1 **VDSL-Schnittstelle**  
Verbinden Sie die VDSL-Schnittstelle und die TAE-Dose des Providers mit Hilfe des beiliegenden DSL-Kabels für den IP-basierten Anschluss. (Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)
- 2 **Ethernet-Schnittstellen**  
Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH 1 bis ETH 4 mit einem Ethernet-Kabel mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.
- 3 **Analog-Schnittstellen**  
Sie können analoge Endgeräte direkt über RJ11 oder mit Hilfe der beiliegenden TAE-Adapter an den analogen Schnittstellen anschließen. Weitere Adapter sind optional erhältlich.
- 4 **Konfigurations-Schnittstelle**  
Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle Schnittstelle wird ein serielles Konfigurationskabel benötigt (als Zubehör erhältlich).



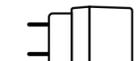
- 5 **ISDN-Schnittstellen**  
ISDN 1:  
Interner (NT) bzw. externer (TE) ISDN-Bus. Die Funktion wird über LCOS gesteuert.  
ISDN 2:  
Interner (NT) ISDN-Bus.



- 6 **USB-Schnittstelle**  
Verbinden Sie ein USB-Speichermedium oder einen USB-Drucker mit der USB-Schnittstelle.



- 7 **Power**  
Drehen Sie den Bajonettstecker des Netzteilkabels nach dem Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet.  
Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!



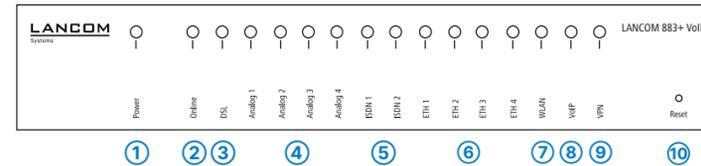
Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung!

Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.



- Das sollten Sie beim Aufstellen beachten**
- Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein.
  - Bei Aufstellung auf dem Tisch Gummifüße ankleben
  - Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
  - Sämtliche Lüftungsschlitze freihalten
  - Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM Rack Mount (nicht im Lieferumfang).
  - Bitte beachten Sie, dass eine Supportleistung für Fremdherstellerequipment ausgeschlossen ist.

## Montieren & Anschließen



LED	Status	Bedeutung
1 Power	Aus	Gerät ausgeschaltet
	Grün dauerhaft an*	Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar
	Grün / rot blinkend	Kein Passwort gesetzt. Ohne Passwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.
	Rot blinkend	Zeit- oder Gebührenlimit erreicht
	1x grün invers blinkend*	Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaimt
	2x grün invers blinkend*	Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden
	3x grün invers blinkend*	LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler
2 Online	Aus	WAN-Verbindung nicht aktiv
	Grün blinkend	WAN-Verbindung wird aufgebaut (z.B. PPP-Aushandlung)
	Grün dauerhaft an	WAN-Verbindung aktiv
	Rot dauerhaft an	WAN-Verbindungsfehler
3 DSL	Aus	Schnittstelle ausgeschaltet
	Grün dauerhaft an	DSL-Verbindung aktiv
	Grün flackernd	DSL-Datenübertragung
	Rot flackernd	DSL-Übertragungsfehler
	Rot / orange blinkend	DSL-Hardwarefehler
	Orange blinkend	DSL Training
	Orange dauerhaft an	DSL Sync
	Grün blinkend	DSL-Verbindungsaufbau
4 Analog 1 - Analog 4	Aus	Schnittstelle ausgeschaltet
	Grün dauerhaft an	Schnittstelle eingeschaltet
	Orange blinkend	Ankommender Ruf
	Grün blinkend	Verbindung aktiv
5 ISDN 1 / ISDN 2	Aus	Schnittstelle ausgeschaltet
	Grün dauerhaft an	D-Kanal aktiv
	Grün flackernd	ISDN-Datenübertragung
	Rot flackernd	ISDN-Übertragungsfehler
	Rot / orange blinkend	ISDN-Hardwarefehler
6 ETH1 - ETH4	Aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
	Grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
	Grün flackernd	Datenübertragung
7 WLAN	Aus	Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
	Grün dauerhaft an	Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
	Grün blinkend	DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang
	Rot blinkend	Hardwarefehler im WLAN-Modul
8 VoIP	Aus	Keine SIP-Accounts definiert oder VCM abgeschaltet
	Grün dauerhaft an	Alle definierten und aktiven SIP-Accounts (abgehend) wurden erfolgreich registriert
	Rot dauerhaft an	Nicht alle definierten und aktiven SIP-Accounts wurden registriert (ggfs. noch im Aufbau)
	Rot oder grün invers blitzend	Anzahl der aktuell genutzten Leitungen (im Aufbau oder verbunden)
9 VPN	Aus	VPN-Verbindung nicht aktiv
	Grün dauerhaft an	VPN-Verbindung aktiv
	Grün blitzend	VPN-Verbindungsaufbau
10 Reset	Reset-Taster	Bedienung über z.B. Büroklammer kurzes Drücken: Neustart des Gerätes langes Drücken: Reset des Gerätes

\* Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist.

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBConfig des Gerätes unter dem Menüpunkt „Extras->Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.

Hardware	
Stromversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil
Umgebung	Temperaturbereich 0 – 40 °C; Luftfeuchtigkeit 0 – 95 %; nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 × 45 × 140 mm (B x H x T)
Lüfter	1 leiser Lüfter

Schnittstellen	
VDSL2	VDSL2 nach ITU G.993.2; Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a, 30a, 35b VDSL Supervectoring nach ITU G.993.2 (Annex Q) VDSL2-Vectoring nach ITU G.993.5 (G.Vector) Kompatibel zu VDSL2 und zum U-R2-Anschluss der Deutschen Telekom (1TR112) ADSL2+ over ISDN nach ITU G.992.5 Annex B/J mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 ADSL2+ over POTS nach ITU G.992.5 Annex A/M mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit
ETH	4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 MBit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden.
USB	USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server), seriellen Geräten (COM-Port-Server) oder USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem)
Analog 1 - Analog 4	Verwenden Sie die Kabel Ihrer analogen Endgeräte, um diese mit den analogen Schnittstellen zu verbinden. Verwenden Sie ggf. die Adapter aus dem LANCOM Analog Adapter Set.
ISDN 1 / ISDN 2	ISDN 1: Interner (NT) bzw. externer (TE) ISDN-Bus. Die Funktion wird über LCOS gesteuert. ISDN 2: Interner (NT) ISDN-Bus.
WLAN	Frequenzbänder: 2400-2483,5 MHz (ISM) und 5150-5725 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich) Funkkanäle 2,4 GHz: Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4-GHz-Band) Funkkanäle 5 GHz: Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS-Kanalwahl verbunden)
Konfigurations-Schnittstelle	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600-115.200 Baud. Unterstützt internen COM-Port-Server und ermöglicht die transparente asynchrone Übertragung serieller Daten via TCP.

WAN-Protokolle	
Ethernet	PPPoE, Multi-PPPoE, ML-PPP, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder ohne DHCP)

Lieferumfang	
Kabel	1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25 m
Adapter	2 TAE-Adapter (RJ11 - TAE)
Netzteil	Externes Steckernetzteil

Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH | Adenauerstraße 20/B2 | D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU und Regulation (EC) No. 1907/2006 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.lancom.de/doc](http://www.lancom.de/doc)